



Eine zentrale Plattform, um drei IT-Abteilungen konzernweit zu vereinen.

Wie die HABAU GROUP mit Matrix42 Digital
Workspace Management Assets, Services
und Prozesse umfassend automatisiert.

Über HABAU

Die HABAU GROUP ist eine große Familie mit einem jährlichen Umsatz von 1,75 Mrd. Euro und rund 6.000 Mitarbeiter:innen in insgesamt 18 Konzernunternehmen, verteilt auf über 20 Länder weltweit. Sie steht für Top-Performance – auch in der IT. Deshalb setzt das Bauunternehmen von der Softwareverteilung über den Service Desk und das Asset Management bis hin zum Lizenz- und Vertragsmanagement voll auf Matrix42.

HABAU GROUP

Ein wesentlicher Vorteil ist, dass wir mit Matrix42 sämtliche IT-Prozesse digital abbilden können und somit die Möglichkeit haben, diese zu automatisieren.

Forian Hintersteiniger, Teamleitung IT-Services, Infrastruktur-Client, HABAU Hoch- und Tiefbau-gesellschaft m.b.H.

Die Herausforderung

Im Jahr 2010 führte die HABAU GROUP ein selbst programmiertes Tool ein, das damals grundsätzlich alle Möglichkeiten und Funktionen hatte, um den laufenden Betrieb zu erhalten. Es bot aber für die Zukunft im Bereich ITSM nur geringe Aussicht auf Erweiterung von Schnittstellen und Automatisierung. Zudem hatte man in der Vergangenheit die Asset- und Lizenzverwaltung mit hohem Zeitaufwand manuell durchgeführt. Diese manuelle Assetverwaltung würde auch in Zukunft mehr Aufwand verursachen als das Bereitstellen und Personalisieren der Assets. Man suchte also ein zentrales Werkzeug zur Erfüllung der drei folgenden Aufgaben:

- Automatisierung des Asset-, Service- und Prozessmanagements;
- Konzernweite Vereinigung der drei IT-Abteilungen, um die Zusammenarbeit zu erleichtern;
- Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten, über Schnittstellen auf Drittsysteme zuzugreifen bzw. Daten zu übermitteln.



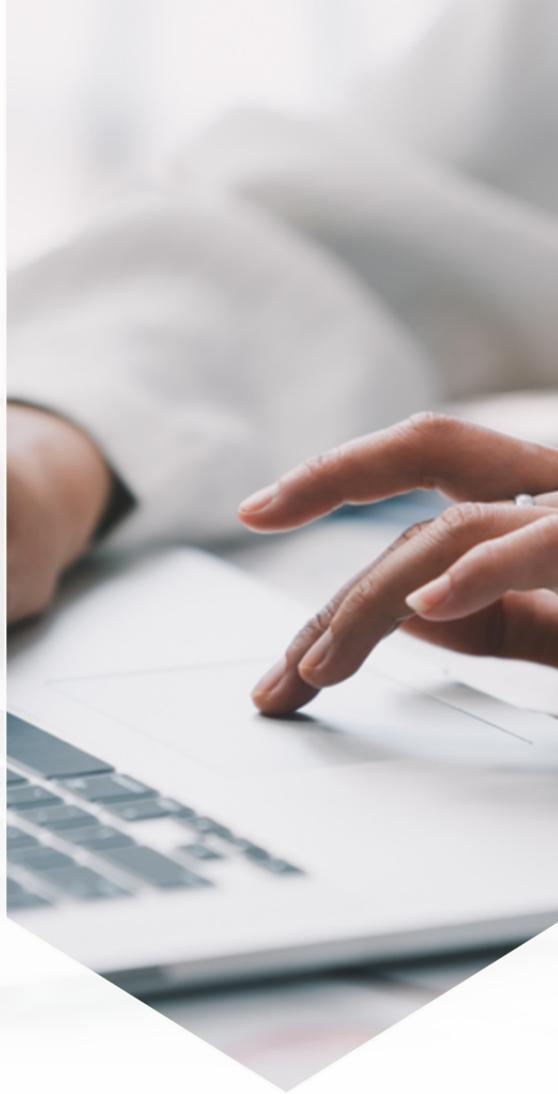
Die Lösung

Auf der Suche nach einer zentralen, am Markt etablierten Plattform mit wartungsarmer Infrastruktur, offenen Schnittstellen und „State of the Art“-Bedienung schaute sich die IT der HABAU GROUP im Jahr 2020 um und evaluierte verschiedene Produkte. „Wir haben uns für Matrix42 entschieden, weil bereits eine HABAU-Tochter die Lösung erfolgreich im Einsatz hatte. So erfuhren wir aus erster Hand, welche Anforderungen erfüllt werden, und konnten diese mit Wettbewerbsprodukten vergleichen. Zudem hatten wir das nötige Start-Know-how im Unternehmen, um die Kosten für Ersts Schulungen zu minimieren“, sagt Florian Hintersteiniger. Auf Basis der Referenzimplementierung entschied man sich, die Effizienz durch das integrierte Matrix42 Workspace-Konzept nachhaltig zu steigern, das die Digital Workspace Plattform, das Secure Unified Endpoint Management sowie die Enterprise Service Management Suite umfasst. Die Umsetzung des Projekts erfolgt seitdem schrittweise. Eine Herausforderung am Anfang bestand darin, die bestehende Konfiguration des Tochterunternehmens

auf die gesamte Gruppe zu migrieren. Insgesamt wurde dieses Projekt mit Matrix42 sehr erfolgreich über die Bühne gebracht. Ab diesem Zeitpunkt war das Personal geschult und der Service Desk konnte sofort in Betrieb genommen werden. Die Verbindung von Service Catalog, Asset Management und Service Desk ermöglicht es 3.000 Mitarbeiter:innen, über das Self Service Portal, also den „Webshop“, Services, Hardware und Software einfach zu „shoppen“. Die angeforderten Leistungen werden direkt nach Genehmigung automatisiert bereitgestellt und verbucht. Das bedeutet, die Mitarbeiter der HABAU GROUP können mit ein paar Mausklicks User, Hardware, Software und Services bestellen. Die drei IT-Abteilungen mit gesamt ca. 40 Mitarbeiter:innen arbeiten die offenen Bestellungen, Tickets und Serviceanfragen ab, drei Mitarbeiter:innen verwalten das gesamte Tool.

Die Vorteile

Bis Weihnachten 2022 werden Module wie das Asset Management samt Service Catalog mit Unterstützung des Matrix42 Partners Consulting4IT für den Konzern aktiv sein. Anschließend sollen noch alle Verträge und Lizenzen in diese Lösung einfließen, um so viele Informationen wie möglich auf einen Klick verfügbar zu haben. „Durch dieses integrierte Gesamtpaket profitieren wir von deutlich effizienterer Abwicklung, weniger Kosten und Risiken sowie optimaler Transparenz. Schon jetzt zeigt sich, dass die einfache Nutzung der Lösung sowohl bei Anwendern als auch in der IT große Zustimmung findet“, stellt Hintersteiner fest und schaut weiter voraus: „Zukünftig wollen wir auch anderen Fachbereichen wie Hoch- und Tiefbau, die einen Webshop benötigen oder Support anbieten, die Vorzüge der Matrix42 Lösung anbieten.“ Der Fokus liegt klar auf weitgehender Automatisierung sämtlicher Standardvorgänge wie Softwareinstallation, Asset Management, User-Lifecycle etc. Zudem soll das Ganze einen hohen Self Service Charakter bekommen, z. B. mit einem Chatbot für First Level Support, und via Portal auch Möglichkeiten wie Softwareinstallation bieten.



Fazit

Mit der Einführung des Matrix42 Digital Workspace Managements hat die HABAU GROUP Lösungen wie das Enterprise Service Management, Secure Unified Endpoint Management und die Digital Workspace Platform optimal für ihre Anforderungen kombiniert

und eingeführt. Bei der Implementierung neuer Prozesse und der Migration der Daten vom alten ins neue System arbeitet man eng mit Consulting4IT zusammen, um alle internen Prozesse zu erneuern und so weit wie möglich zu automatisieren.

Simplify and Secure Digital Work

Über Matrix42

Matrix42 unterstützt Organisationen dabei, die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter zu digitalisieren und sicherer zu machen. Die Software für Digital Workspace Experience verwaltet Geräte, Anwendungen, Prozesse und Services einfach, sicher und konform. Die innovative Software integriert physische, virtuelle, mobile und cloudbasierte Arbeitsumgebungen nahtlos in vorhandene Infrastrukturen.

www.matrix42.com

HABAU GROUP



Follow us